

ifle ist Bürgermeister Izow



aus. Er ist viel im Dorf unter den werktätigen Bauern, Arbeitern
:n im Dorf und schafft sich so das Vertrauen seiner Gemeinde.
>r Lösung seiner verantwortungsvollen Aufgabe zur Seite, wie der
na benachbarten Britzer Eisenwerk arbeitet und als Vorsitzender
»nosse Großen ist Parteisekretär im Eisenwerk und seine beson-
werktätigen Bauern von Golzow zu festigen, die durch den Ab-
nks neben ihm Genosse Dobberstein, der von der Politabteilung
Lt in Golzow eingesetzt wurde.

beliefert werden, an. Er verschafft sich beim Leiter der BHG,
Kollegen Wolff, und dem Speichermeister, Kollegen Kabel, die
Übersicht über die Zu- und Abgänge und überzeugt sich, ob
der werktätige Einzelbauer Klose zufrieden ist.

7 Im HO-Lebensmittelgeschäft werden gerade hygienische Glas-
verkauf stische aufgebaut. Kollegin Messahl wird jetzt noch
einmal so gern verkaufen. Sie fordert nun aber auch ein
größeres Sortiment und mehr Ware. Der Bürgermeister notiert
und wird auch hier ein gewichtiges Wort mitreden.

8 Der Kulturarbeit der FDJ und den Vorbereitungen der Kul-
turgruppe zum II. Deutschlandtreffen gilt die größte Aufmerk-
samkeit des jungen Bürgermeisters. Er ist selbst Mitglied der
FDJ-Gruppenleitung und versteht es, die Jugend zu begeistern.
Alle freuen sich schon auf die Fahrt nach Berlin.

9 Jugendfreund Htorst Wille übergibt seinen Antrag zur Auf-
nahme als Kandidat unserer Partei dem Genossen Dobberstein
von der Politabteilung der MTS Joachimsthal. Genosse Dobber-
stein hat es übernommen, dem Jugendfreund Horst Wille zu
helfen, Kandidat unserer Partei zu werden und dafür zu sorgen,
daß seine Aufnahme nicht formal behandelt wird.

